

Gemeinde Dürnau

Jahresrückblick 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2007 war nicht nur in der allgemeinen Betrachtung ein durchaus gutes Jahr sondern auch für unsere Gemeinde Dürnau. Wir sind froh darüber, dass sich auch bei uns der konjunkturelle Aufschwung positiv bemerkbar gemacht hat. So konnten wir wieder steigende Steuereinnahmen feststellen, so dass sich die Gemeindefinanzen stabilisiert haben.

Ich darf deshalb an dieser Stelle insbesondere den ortsansässigen Gewerbetreibenden für den Beitrag der Gewerbesteuer und der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen danken. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung mussten wir kürzer treten und konnten nur Dinge in Angriff nehmen, die unbedingt notwendig waren. Dabei hat unsere Gemeinde die Zeit insbesondere für die Vorbereitung weiterer Entwicklungen genutzt. So soll in diesem Jahr entlang der Brühlstraße eine kleine bauliche Abrundung erfolgen. Ebenfalls konnten die Ansiedlungsverhandlungen mit einem Betrieb im Gewerbegebiet „Unteres Ried II“ positiv abgeschlossen werden, so dass die Baumaßnahme in diesem Jahr realisiert wird. Weitere konzeptionelle Vorbereitungen gibt es für den Bereich der Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen sowie des Straßenbaus, insbesondere im östlichen Teil unserer Gemeinde. Auch energiewirtschaftliche Fragen werden den Gemeinderat beschäftigen. Der Erhalt einer guten Angebotsstruktur war und ist uns auch in den Bereichen von Kindergärten und Schule ein besonderes Anliegen.

Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deuten darauf hin, dass auch künftig die Arbeitslosenzahlen weiter sinken, die öffentlichen Haushalte sich wieder stabilisieren und für die Menschen dringend notwendige Einkommensverbesserungen bei den Tarifverhandlungen erreicht werden können.

Neben diesen weiteren positiven Perspektiven gibt es auch Entwicklungen, die uns gewisse Sorge bereiten sollten. Die Schere zwischen arm und reich wird spürbar größer. Die Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist leider noch nicht erreicht. Hinzu kommt die stetig größer werdende Aufgabe, wie wir es zukünftig ermöglichen, in guter und würdiger Weise alt werden zu dürfen.

Wir alle sind aufgefordert, dass wir über diese und weitere Fragen nachdenken und vor allem überlegen, was wir selber in positiver Weise dazu beitragen können, dass wir eine lebenswerte Gesellschaft haben und damit auch eine zukunftsfähige Gemeinde bieten können.

Der kurze Jahresrückblick zeigt, dass wir in Dürnau auf verschiedene interessante Ereignisse zurück blicken können. An die Herausforderungen und Aufgaben im Jahr 2008 sollten wir mit Zuversicht heran gehen.

Den örtlichen Vereinen, Kirchen und Organisationen danke ich für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Die Ehrenamtlichen in unserem Dorf leisten viel dafür, unser Zusammenleben zu verbessern und damit unsere Heimatgemeinde in besonderem Maße lebenswert zu machen.

In diesen Dank darf ich auch die Damen und Herren des Gemeinderats sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute und faire Zusammenarbeit mit einschließen und recht herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen allen für das noch recht junge Jahr 2008 eine gute Gesundheit und die nötige Energie um die zu bewältigenden Aufgaben meistern zu können.

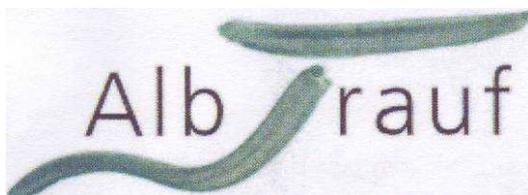
Mit freundlichem Gruß
Friedrich Buchmaier
Bürgermeister

Januar

- Der Gemeinderat startet ins neue Jahr mit seiner ersten Sitzung am 15. Januar. Zum wiederholten Mal wird über die Nachmeldung von Vogelschutzgebieten auf der Gemeindegemarkung beraten. Außerdem wird die Gaststätte in der Kornberghalle an Frau Zoja Lleshaj neu verpachtet.
- Bereits im Dezember 2006 beschloss der Gemeinderat die Änderung der Bebauungspläne „Unteres Ried I“ und „Unteres Ried II“, um Bauvorhaben neuer Gewerbegebietsansiedlungen problemlos umsetzen zu können. Die hierfür erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit liegt ab Januar 2007 öffentlich aus.
- Orkan „Kyrill“ tobt am 18.01.2007 über Deutschland. Unsere Gemeinde kommt relativ glimpflich davon. Umgestürzte Bäume im Gemeindegebiet wie am Friedhof und am Feuersee verursachen größere Aufräumarbeiten aber glücklicherweise lediglich Sachschäden.
- Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 20.01. im Feuerwehrgerätehaus statt.
- Eine Informationsveranstaltung am 24. Januar im Dürnauer Feuerwehrgerätehaus zum Thema „Nachmeldung von Vogelschutzgebieten“ informiert die Besucher über das Beteiligungsverfahren der Bevölkerung.
- Am 27.01. wird die „Kornbergstube“ unter neuer Leitung von Frau Zora Lleshaj wiedereröffnet.

Februar

- Die Volkshochschule startet mit dem neuen Programm ins Frühjahr-/Sommersemester.
- Am 14. Februar findet ein Landwirtegespräch statt. Die Gesprächsrunde dient dem allgemeinen Informations- und Erfahrungsaustausch.
- Der Haushaltsplan 2007 sowie die mittelfristige Finanzplanung werden vom Gemeinderat in der Sitzung am 12. Februar verabschiedet. Des Weiteren werden die eingegangenen Anregungen und Bedenken zu der Änderung der Bebauungspläne „Unteres Ried I“ und „Unteres Ried II“ behandelt und abgewogen.
- Nachdem eine große Nachfrage nach Flächenlosen bei der Verwaltung einging, findet nach längerer Zeit wieder eine Versteigerung statt.
- Eine höchst erfreuliche Nachricht erhalten die sechs Verbandsgemeinden vom Verband Region Stuttgart. An der Umsetzung des geplanten durchgängigen gemeinsamen Albtraufweg beteiligt sich die Region Stuttgart mit einem Finanzierungsbeitrag in Höhe von 14.000,-- €. Damit ist die Realisierung des Projektes gesichert.



März

- In der Gemeinderatssitzung am 05. März steht die Jugendarbeit in der Gemeinde im Vordergrund. Des Weiteren fasst der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Brühlstraße“. In diesem Bereich werden drei weitere Wohnbauplätze neu geschaffen.
- Im Mitteilungsblatt erfolgt die Auslegung der Bebauungsplanentwürfe „Unteres Ried I“ und „Unteres Ried II“, jeweils erste Änderung. Ebenso erfolgt die Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans „Brühlstraße“.
- Die Jugendfeuerwehr Dürnau/Gammelshausen richtet ihre Hauptversammlung am 19. März aus.
- Eine weitere Gemeinderatssitzung folgt am 26. März, u. a. erfolgt eine Vorberatung der Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau-Gammelshausen.
- Die Bevölkerung ist eingeladen, sich am 23. März im Feuerwehrgerätehaus Dürnau bei einem Info-Abend über das Thema „Zukunft Streuobstwiese“ zu informieren.
- Die Grundschule Dürnau-Gammelshausen lädt die Bevölkerung ein zu einer Vernissage am 26. März. In der Kunstaussstellung „SPUREN“ sind Kunstwerke aller Grundschul Kinder zu bewundern.
- Alljährlich wird der Brunnen vor dem Rathaus von den Blumen- und Gartenfreunden liebevoll als Osterbrunnen geschmückt. Am 30. März ist die Bevölkerung eingeladen, das österliche Kunstwerk zu bewundern.

April

- Ein Ärgernis ist die mutwillige Beschädigung der Bushaltestelle vor dem Rathaus in der Nacht zum 1. April. Die Gemeinde erstattet Anzeige gegen Unbekannt.
- Am 12. April tagt der Grundschul- und Kindergartenverband. Wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Änderung der Verbandssatzung, hierbei geht es um den Kostenverteilungsschlüssel.
- Die traditionelle Maibaumaufstellung findet am 28. April beim Feuerwehrgerätehaus mit Musik und Hock statt.
- Die Jugendmusikschule Göppingen veranstaltet am 28. April eine Musizierstunde in der Aula der Grundschule.

Mai

- Die Grundschule Dürnau-Gammelshausen lädt ein zum Musiktheater „Schwein gehabt“ mit Hock.



- Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 14. Mai behandelt der Gemeinderat die Anregungen und Bedenken sowie den Satzungsbeschluss zu den Bebauungsplänen „Unteres Ried I“ und „Unteres Ried II“, 1. Änderung. Außerdem werden die Gutachterausschussgebühren angepasst.
- Die Gemeinde gratuliert der Gymnastikgruppe für Ältere zum 10jährigen Bestehen. Vor allem dem großen Engagement von Frau Karin Steinbacher, die die Gruppe ehrenamtlich leitet, ist dieses schöne Jubiläum zu verdanken.
- Die vhs Raum Bad Boll ist ab sofort online! Unter www.vhsraumbadboll.de gibt es Infos zum Kursangebot aller Außenstellen und die Möglichkeit sich direkt anzumelden.
- Im Monat Mai wird die „blaue Tonne“ für Papier von der Firma Fetzer eingeführt.
- Auch im Jahr 2007 nimmt unsere Grundschule am Schwimmwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teil und belegt den tollen 2. Platz.
- Die Gemeinde gratuliert Marc-Dominik Klaschka zu zwei Meistertiteln bei den Regionalmeisterschaften der Leichtathleten in Ulm. Er konnte bei der männlichen Jugend B die Wettbewerbe 110 m Hürden und Weitsprung für sich entscheiden.

Juni

- Die Fenstersanierung in St. Michael wird durchgeführt. Mit Spendenaktionen bei Gemeindefesten, Einzelspenden und aus der Kollekte an Himmelfahrt konnte ein Teil der Kosten finanziert werden.



- Der Spielplatz der Lokalen Agenda-Gruppe „Kind im Dorf“ erhält ein neues Spielgerät. Mit einer kleinen Feier wird der „Gurtsteg“ eingeweiht und zum Spielen freigegeben.



- Auch auf unserer Gemeindemarkung treibt der Eichenprozessionsspinner sein Unwesen. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind mit Schutzausrüstung im Einsatz. Die Bevölkerung wird vom Forstamt informiert.

Juli

- Zum wiederholten Male steht auf der Tagesordnung des Gemeinderats die Nachmeldung von Vogelschutzgebieten. Zum ersten Mal befasst sich der Gemeinderat mit der Restaurierung der Kreuzigungsgruppe auf dem Dürnauer Friedhof.



- Am 08. Juli wird zum 9. Mal das Dürnauer Dorffest in der Dorfmitte rund ums Rathaus veranstaltet. Im Rahmen des Dorffester wird erstmals ein Benefizlauf zu Gunsten der Restaurierung der Kreuzigungsgruppe unter der Federführung des GSV Dürnau veranstaltet. Leider unterbricht gegen 15 Uhr ein heftiges Gewitter das bis dahin gut besuchte Dorffest.



- Am 11. Juli nimmt die Grundschule mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft am Grundschulsportfest in Geislingen teil. Mit hervorragenden Leistungen konnten die Kinder beste Ergebnisse erzielen.
- Die Kulturinitiative Dürnau e. V. veranstaltet vom 13.07. bis 15.07. ihre beliebten Kulturtage im Schlosshof. Schon die Kinderveranstaltung bescherte einen überfüllten Schlosskeller. Mit mehr als 200 Besuchern war es eine rekordverdächtige Filmnacht am Samstag. Am Sonntag rundet das klassische Konzert bei schönstem Sommerwetter das gelungene Wochenende ab.
- Der Kreisfeuerwehrtag findet am 15.07. in Faurndau statt.
- Die letzte Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause findet am 23. Juli statt. U. a. wird über die Verkehrs- und Freiflächenneugestaltung am Kirchberg beraten.
- Unsere Grundschule erhält für das Musik-Theater „Schwein gehabt“ einen Förderpreis der Kreissparkasse Göppingen in der Kategorie Kultur.
- Mit dem Beginn der Sommerferien startet das gemeinsame Schülerferienprogramm der Gemeinden Dürnau und Gammelshausen.

August

- Seit ersten August gilt im Land Baden-Württemberg ein Rauchverbot in Behörden, Dienststellen und sonstigen Einrichtungen der Kommunen und des Landes, in Schulen, bei schulischen Veranstaltungen, in Tageseinrichtungen für Kindern, Jugendhäusern, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie in Gaststätten und Vereinsheimen.
- Die Gemeinde Dürnau und Gralglas-Museum e. V. beteiligen sich am „Sommer der Verführungen“ des Landkreis Göppingen. Bei schönstem Wetter kann Friedrich Allmendinger am 23. August mehr als 20 Teilnehmer zu einem Rundgang über den „Schwäbischen Spruch-Weg“ begrüßen, die Mitglieder des Gralglas-Museum e.V. führen anschließend die Besucher durch das Museum.

September

- Erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause am 10. September mit Beratung über den Nachtragshaushaltsplan 2007. Außerdem wird über das geänderte Konzept der Unterhaltungsmaßnahmen am Trainings- bzw. Bolzplatz beraten. Dem Gemeinderat wird der Spendenbericht für das erste Halbjahr 2007 vorgelegt. Ebenfalls wird die Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ beschlossen.
- Erstmals schreibt die Gemeinde die Baugrundstücke in der Brühlstraße zum Erwerb aus.
- Am 28. September veranstaltet die Tennisabteilung anlässlich ihres 25jährigen Bestehens einen Gala-Ball.
- Die Kulturinitiative Dürnau veranstaltet mit riesigem Erfolg am 29. September den ersten Bauern- und Künstlermarkt im Schlosshof.



- Die Gemeinde kann erfreulicherweise ein Gewerbegrundstück an die Firma Gruber GmbH, Metallbau, veräußern. Mit der Firma Gruber siedelt sich eine im Wachstum begriffene weitere zukunftsfähige Firma in unserem Gewerbegebiet an.
- Die Tennisabteilung des GSV feiert ihr 25jähriges Jubiläum mit einem Gala-Ball.
- Aus alten Akten des Rathausarchivs geht hervor, dass anno 1897 in Dürnau erstmals eine „Kleinkinderpflege“ eingerichtet wurde. Somit hat der Kindergarten in diesem Jahr sein 110jähriges Jubiläum.

Oktober

- In der Sitzung am 08. Oktober behandelt der Gemeinderat die Änderung der Baulinienpläne „Oberes Ried“ (Arbeitstitel „Oberes Ried, Querstraße“) und Brühlstraße. Bezüglich der Kreuzigungsgruppe auf dem Friedhof wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.
- Der Seniorennachmittag der Gemeinde am 14. Oktober findet in bewährter und beliebter Weise in der geschmückten Kornberghalle statt. Bürgermeister Buchmaier kann nahezu 110 Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen.



- Die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 20. Oktober im Gewerbegebiet Unteres Ried II, Daimlerstr. 10, statt.
- Der GSV Dürnau als größter örtlicher Verein stellt sich mit einem Tag der offenen Tür am 21.10. der Bevölkerung vor.
- Zum ausverkauften Konzert von „Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle“ der VHS Dürnau-Gammelshausen strömten am 26.10. mehr als 400 Zuschauer in die Kornberghalle. Das Publikum erlebte einen tollen mitreißenden Konzertabend.



Bei mehreren Veranstaltungen im Oktober/November erhält die Dürnauer Bevölkerung Gelegenheit sich mit der Dürnauer Heimatgeschichte zu befassen:



- Am 13. Oktober lädt die Kulturinitiative zu einer Exkursion zur Burg Zillenhardt ein. Friedrich Allmendinger konnte 30 interessierte Teilnehmer begrüßen.
- „Wissenswertes und alte Geschichten rund um Dürnau“ – unter diesem Motto veranstalten die VHS und die Lokale Agenda Gruppe „Natur und Umwelt“ am 20.10. einen informativen und mit Humor gewürzten Rundgang durch und um Dürnau.
- Manfred Wolfhard hält am 06.11.

im historischen Schlosskeller einen Vortrag zur Dorfgeschichte „Die Dürnauer Dorfordnung von 1716 – über die Last und Lust im Alltag der Dorfbewohner“

November

- Für Verwirrung sorgt die Mitteilung, dass die gelben Säcke in Zukunft von einer neuen Firma verteilt werden. Kurzzeitig kommt es hier zu einem Engpass, da auch das Rathaus keinen Nachschub mehr erhält und die Bevölkerung nicht mehr mit gelben Säcken versorgen kann.
- Am 05. November tagt der Gemeinderat. Es erfolgt die Vergabe des Winterdienstes 2007/2008 an Wolfgang Bitterling, weiter wird die Winterschafweide an die Herren Helmut Allmendinger

und Wilhelm Kleinbach auf zwei Jahre verpachtet. Bezüglich der Freiflächengestaltung am Kirchberg werden nochmals ergänzende Maßnahmen beraten.

- „S'Chörle“ feiert mit zwei Benefizkonzerten am 10. und 11. November sein 10jähriges Bestehen. Die Gemeinde gratuliert den Sängerinnen und Sängern mit ihrem Chorleiter Rolf Schweizer. Die Spendeneinnahmen aus den zwei Benefizkonzerten mit mehr als 5.000,-- € gingen wieder an das Hilfsprojekt „Ein Brunnen für Malawi“.
- Mit einem Tag der offenen Tür und einem Festprogramm feiern die Kindergärten „Sausewind“ und „Regenbogen“ am 11. November das Jubiläum „110 Jahre Kindergarten in Dürnau“.



- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 18. November.
- In der Sitzung des Gemeinderats am 26. November wird über den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2008 beraten, ebenso erfolgt eine Anpassung der Bestattungsgebühren.
- Die Kulturinitiative überreicht der Gemeinde den Spendenerlös aus dem Konzert mit besinnlicher Musik und Texten zum Volkstrauertag für die Sanierung der Kreuzigungsgruppe auf dem Friedhof.

Dezember

- Mit dem schon traditionellen „Adventskalender im Dorf“ beginnt die Adventszeit.
- Der Gemeinderat trifft sich am 17. Dezember zu seiner letzten Sitzung im Jahr. Wie immer wird das kommende Haushaltsjahr 2008 mit mittelfristiger Finanzplanung vorberaten.
- Das „Offene Weihnachtsliedersingen“ am 23.12. im Schlosshof ist mittlerweile zu einer beliebten Tradition geworden. Wieder fanden sich viele Sänger und Zuhörer ein um sich bei Glühwein, Punsch und Schmalzbrotten mit weihnachtlichen Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Die Kulturinitiative und der Gemeinderat wollen den Spendenerlös der Sanierung der Kreuzigungsgruppe zur Verfügung stellen.

Zusammensetzung des Gemeinderats:

Friedrich Allmendinger, 1. stellv. Bürgermeister
Manfred Maier, 2. stellv. Bürgermeister
Gertrud Böhringer, 3. stellv. Bürgermeisterin
Wolfgang Edenhofner
Kurt Eitle
Annemone Hilsenbeck
Wilhelm Kleinbach
Herbert Rees
Monika Saile
Joachim Scheutle

Der Dürnauer Gemeinderat hatte im Jahr 2007 wieder ein umfangreiches Arbeitspensum zu erfüllen. Insgesamt tagte das Gremium 14-mal, wobei 113 öffentliche und 61 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Die Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands führte zwei Verbandsversammlungen durch.

Interessante Daten:

Das beliebte „Sonntagscafé“ (am 1. Sonntag im Monat), wurde insgesamt 9mal durchgeführt.

Von den örtlichen Vereinen und Organisationen wurden insgesamt 7 Altpapiersammlungen durchgeführt.

Bauamt

Insgesamt gingen 13 Bauanträge ein.

Bürgerbüro

Einige statistische Zahlen

Einwohnerzahlen:

1990	1558
1995	1875
1999	2024
2000	2023
2001	2050
2002	2035
2003	2063
2004	2064
2005	2084
2006	2095
2007	2092

davon sind	971	männliche deutsche Mitbürger,
	1005	weibliche deutsche Mitbürger,
	58	männliche ausländische Mitbürger
	58	weibliche ausländische Mitbürger

Im Bürgerbüro fielen im Jahr 2007 unter anderem folgende Arbeiten an:

106	Zuzüge
114	Wegzüge
31	Umzüge im Ort
12	Eheschließungen, davon 5 in Dürnau
7	Ehescheidungen
16	Geburten
11	Sterbefälle, davon 7 in Dürnau
185	Personalausweisanträge
10	Vorläufige Personalausweise
67	Reisepassanträge
33	Kinderreisepässe
46	Führungszeugnisanträge und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
16	Rentenanträge
6	Kontenklärungen
20	Sozial-/Wohngeld-/Erziehungsgeldanträge
11	Anträge auf Aufenthaltserlaubnis
36	Gewerbebeanmeldungen
23	Gewerbeabmeldungen
1	Gewerbeummeldungen
15	Fischereischeine

Außerdem wurden das Schülerferienprogramm und der Seniorennachmittag organisiert.

Volkshochschule Außenstelle Dürnau-Gammelshausen

Im Frühjahr-/Sommersemester 2007 wurden insgesamt 52 Kurse und Veranstaltungen organisiert und angeboten, im Herbst-/Wintersemester 2007/2008 waren es 48 Kurse und Veranstaltungen. Das Semesterhighlight im Herbst 2007 für die gesamte Vhs Raum Bad Boll wurde von unserer Außenstelle veranstaltet und fand in Dürnau statt. Das Konzert von „Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle“ war ausverkauft.

Ein Rückblick - unsere Grundschule Dürnau-Gammelshausen 2007

Ein Jahr in die Grundschule gehen – klar, das heißt Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Mensch – Natur und Kultur, Religion und Bewegung – Sport und Spiel. Aber nicht nur! Immer wieder lernen die Kinder in klassen- und schulübergreifenden Projekten. Diese finden teilweise im

Schulhaus statt und wir laden dazu unsere Eltern immer ein. Lernangebote außerhalb des Schulgebäudes sind bei den Kindern besonders beliebt.

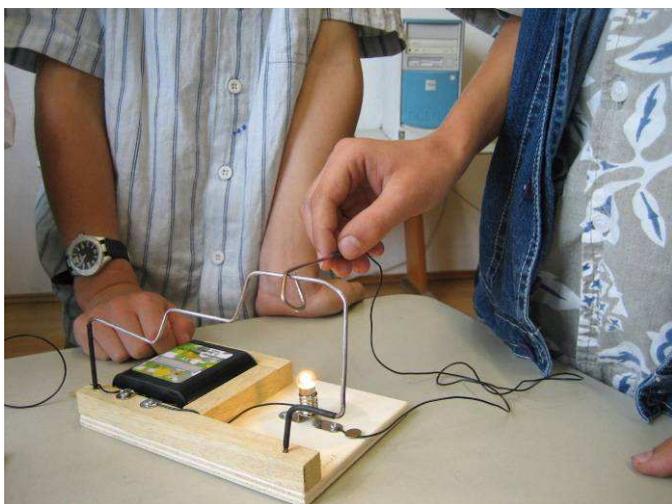
➤ **Lernen in der Schule**

Die **Lesung** des Krimiautors Klaus Schuker fanden die Viertklässler so richtig schön gruselig. Herr Schuker las aus seinem Buch „Kaugummi für eine Leiche“ vor.

Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klasse 3 beteiligten sich an einem **Schreibwettbewerb** der „**Stiftung Lesen**“ Sie eroberten unter etwa 500 beteiligten Schulen einen 3. Platz. Der Preis ist wiederum eine Autorenlesung mit TINO. Isabells Geschichte „Wenn ich ein Rabe wäre ...“ war so fabelhaft, dass sie im Jahr 2008 in einem Buch veröffentlicht wird.

Mit unserer Literatureinheit, der **Frederick-Woche** motivierten wir unsere Schulkinder zum Lesen. Im Astrid Lindgren-Jahr standen deren Geschichten im Mittelpunkt.

Am Dienstag ist nach der großen Pause der Klassenunterricht unterbrochen und ab Klasse zwei suchen sich die Kinder ihr **Projekt** selbst aus. Dieses Jahr konnten sie aus handwerklichen, naturwissenschaftlichen, musischen und literarischen Angeboten wählen: Krippenbau, Schwert aus Schild und Holz, Schriften, Bau von Musikinstrumenten, der Künstler Friedensreich Hundertwasser, Heißer Draht, Forscherlabor, Erfinden und Bauen von Mathematikspielen, Tanz, Gitarrenspiel, mit Musik geht alles besser, Feuerschuh und Windsandale, Winnie the Witch, die kleine Hexe, Leseratten, Insel der tausend Gefahren, Lerntaining, rund ums Schaf, vom Korn zum Brot, Kinder in den USA, Ernährung und Bewegung, Katzen und Nero Corleone waren unsere Themen.



Bildtitel: In unserem Forscherlabor: Es funktioniert!

Zum Schuljahr gehörten auch die gemeinsamen Feiern. Es freuten sich alle auf die Fasnachtspolnaise durchs Schulhaus, die Adventsfeiern, das Monatssingen, die Einschulungsfeier und die ökumenischen Gottesdienste. Lebhaft bleibt uns unsere eigene Kunstausstellung „Spuren“ in Erinnerung. Jede Klasse interpretierte das Thema anders und herauskam eine niveauvolle Sammlung von Kunstwerken, die das ganze Schulhaus schmückte. Die Vernissage feierten wir mit zahlreichen Gästen, Musik, Festreden und Häppchen.

➤ **Wir laden in die Schule ein**

Schule soll ein gesundes Selbstvertrauen bei den Schülerinnen und Schülern stärken und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn fördern. Dazu trägt unser Musik-Theater in hohem Maße bei. Als Sänger, Schauspieler, Musiker oder Kostüm- und Kulissengestalter, jeder wurde gebraucht. Die Kinder lernen rücksichtsvoll zu warten bis andere ihren Part können, sich konzentrieren um im richtigen Augenblick präsent zu sein. Zuverlässigkeit ist unabdingbar, sie müssen zu allen Terminen erscheinen und sorgfältig arbeiten. Dieses Zusammenspiel lernen die Kinder und am Ende genießen sie den stürmischen Applaus für die gekonnten Darbietungen. Die Aussage unseres diesjährigen Musicals „Schwein gehabt“ war gewitzt. Die „Tiere“ entschieden sich, dem nach Parfüm stinkenden, hochnäsigen



Schwein zu helfen und es in ihre Gemeinschaft zu integrieren, das war nicht leicht. Und es wurde belohnt! Die Tiere gewannen im Theaterstück einen guten Freund und unsere Grundschule einen Preis der Kreissparkasse! Gefeierte wurde gleich im Anschluss mit einem Hock, den die Eltern hervorragend vorbereitet hatten.

Es gab viele Anlässe in die Schule zu kommen. Bei der Schulanmeldung verwöhnten die Viertklässler künftigen Schulanfänger und Eltern mit Getränken und Kuchen. Im großen Stil übernahmen die Eltern der Zweitklässler die Bewirtung zum ersten Schultag der ABC-Schützen. Dazu gaben die Zweitklässler das Theaterstück von den schlauen Mäusen, die in Büchern nachlesen, wie sie den bösen Kater überlisten konnten.



Gemeinsame Spiel- und Bastelnachmittage liebten unsere Kinder besonders, wenn ihre Eltern sich auch noch Zeit nehmen konnten. So begann ein Brief einer Schülerin über die Weihnachtsfeier ganz typisch: *Ich möchte dir von der Weihnachtsfeier etwas erzählen: Meine Mama und mein Papa sind gekommen.*

Hier ein Bericht einer Drittklässlerin über unsere Weihnachtsfeier in der katholischen Kirche:
Liebe Blättleser!

Wir möchten euch heute ein wenig von unserer Weihnachtsfeier erzählen: Nachdem all unsere Eltern, Geschwister und viele Verwandte gekommen waren, begann Herr Schuster auf der Orgel zu spielen. Einige Viertklässler begrüßten uns und gaben einen Überblick über den Ablauf der Weihnachtsfeier. Die Klasse 3b las das Bilderbuch „Der Weihnachtsstern“ vor und zeigte Bilder. Die anderen Klassen ergänzten die Geschichte: Als erstes kamen die Klassen 1a und 1b mit dem Lied „Shalom“ und einem Hirtentanz. Die Klasse 2 sang das Lied „Heute leuchten alle Sterne“. Jetzt waren wir an der Reihe mit einem Lied und Instrumentalbegleitung über Kaspar, Melchior und Balthasar. Nach uns kam die Klasse 4b mit dem Gedicht „Was hat das zu bedeuten“. Die Klasse 4a führte zu dem Lied „Lass das Lied der Liebe weiterklingen“ einen Lichtertanz vor. Zum Abschluss sangen alle zusammen das Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“.

Nicht zu vergessen: Die Viertklässler gestalteten zusammen mit ihren Eltern wieder einen wunderschönen Weihnachtsmarkt mit Basteleien und vielen Weihnachtsspezialitäten. Hungern musste niemand. Süßes und Deftiges, für jeden Geschmack war etwas dabei.



Lernen außerhalb des Schulhauses

Gleich zu Beginn des Jahres besuchten unsere Schülerinnen und Schüler ein Konzert der „Blecharbeiter“ in der Stadthalle. Mit viel Spaß wurden dabei Blechblasinstrumente vorgestellt und zu einem Konzert zusammengefügt.

Seine erste Bewährungsprobe im neuen Schuljahr hatten unser Schulchor und die Theatergruppe am Seniorennachmittag.

Wie schon in all den vorangegangenen Jahren stellten sich die Kinder der Herausforderung der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule. Beim ersten „Führerschein“ bleibt wie eh und je der Ehrgeiz: Wer schafft einen Wimpel? Und alle haben bestanden!

Bei den **Schulvergleichswettkämpfen** auf Kreisebene waren die Grundschüler von Dürnau und Gammelshausen wieder sehr erfolgreich. Beim Schwimmen nahmen sie einen sehr guten zweiten Platz ein. In der Leichtathletik erreichten Jungen und Mädchen den ersten Platz!

Mit den Klassenkameraden ein paar Tage und Nächte gemeinsam erleben, das ist das Besondere am **Schullandheim**. Ziele waren dieses Mal die Boßler Hütte mit Wanderungen auf der Schwäbischen Alb und der Hohenstaufen mit dem Dokumentationszentrum der Stauer und dem Wäscherschloss.



Im kommenden Schuljahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Gleich im Januar einen Theaterbesuch, im April werden wir ein afrikanisches Musical aufführen und gemeinsam mit der Gemeinde und den Eltern unseren Schulhof neu gestalten. Wir brauchen dazu viel Kraft und jede Menge Hilfe. Gerade heute gilt das Sprichwort:

*Um ein Kind vernünftig großzuziehen,
braucht man ein ganzes Dorf.*

Kindergarten Sausewind

Januar/Februar

Zwei Fragen sind es, die uns zum Jahresbeginn wirklich bewegen:

1. Wird die Rotkehlchengruppe personell wieder aufgestockt? Es könnten dann wieder mehr Kinder aufgenommen werden.
2. Schneit es noch, oder schneit es nicht mehr?

Der große Schnee kommt Ende Januar, die neue Kollegin für die Rotkehlchengruppe im April.

- Ein Info-Abend wird in der Schule durchgeführt. Eltern der künftigen Schulneulinge können sich über Einschulung und Schulfähigkeit informieren.
- Ein zweitägiges Inhouse-Seminar wird durchgeführt, Erzieherinnen setzen sich mit dem Bildungs- und Orientierungsplan auseinander.
- Das Verkehrsmobil kommt in den Kindergarten. Eine Mitarbeiterin der Verkehrswacht erklärt und übt mit den 5-6jährigen Kindern richtiges Verhalten als Fußgänger im Verkehr.
- Wir feiern Fasching im Kindergarten.
- Die Nachmittagsgruppen sind zu Gast bei den Dürnauer Senioren und erfreuen sie mit einer Darbietung.

März/April

- Eltern streichen unser „Esszimmer“. Die Farbe wurde gespendet von der Fa. Biofa, auch Sachspenden von Eltern sind mit eingearbeitet. Jetzt haben wir ein gemütliches „Mittagsstüble“.
- Väter erkunden mit ihren Kindern den Kindergarten.
- Die Verbandsversammlung beschließt:
 1. Eine Anerkennungspraktikantin soll für den Kindergarten Regenbogen eingestellt werden. Ein Teil ihrer Arbeitszeit ist für den Kindergarten Sausewind vorgesehen.
 2. Der Ruheraum für unsere Ganztagskinder wird ausgebaut. Dank einer Spende des Second-Hand-Bazar-Teams hat unser Traumland auch einen Sternenhimmel bekommen.
- Ein Probeessen der Fa. Hofmann Menü findet statt. Ergebnis: sehr zufriedene Gesichter!
- Am 26.04. ist „Boys Day“: 3 Boys aus Dürnau und Gammelshausen sammeln Erfahrungen im Kindergarten.
- In Zusammenarbeit mit dem ADAC findet ein Elternabend mit dem Thema „Kind und Verkehr“ statt.

Mai/Juni

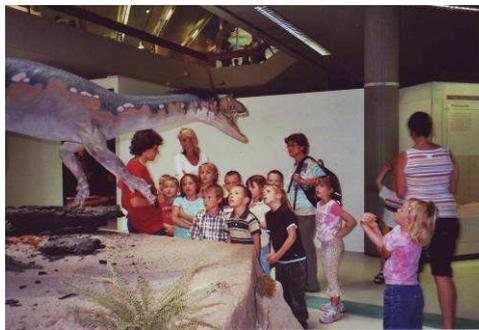
- Das Puppentheater „Firlefan“ kommt zu uns.
- Mütter putzen die Fenster im Kindergarten.
- gruppeninterne, gesellige Veranstaltungen finden statt. Eltern lernen sich gegenseitig besser kennen, alte Kontakte werden gepflegt - neue geknüpft.
- vermehrt finden wieder Exkursionen in die nähere Umgebung statt.
- Die Schule lädt ein zur Generalprobe des Musicals.
- Unsere Schulpraktikantin bietet ein „Pferdeprojekt“ für die 6jährigen an.



- Ein Elternstammtisch wird organisiert.

Juli/August

- Wir bereiten uns auf das Dürnauer Dorffest vor.
- Familienwanderung nach Gammelshausen mit anschließendem Grillen.
- Die künftigen Erstklässler besuchen die Schule und nehmen am Unterricht teil
- Wir besuchen mit unseren „Großen“ die Saurierausstellung im Museum am Löwentor. Auch die Zugfahrt nach Stuttgart war aufregend.



September/Oktober

- Zu Beginn des Kindergartenjahres werden vermehrt neue Kinder aufgenommen.
- Die Senioren in Gammelshausen treffen sich - und wir sind mit dabei.
- Wieder finden Fortbildungen zur Umsetzung des Orientierungsplanes statt.
- Die Kooperationslehrerin der Grundschule nimmt Kontakt auf.
- Ein Informationselternabend mit der Wahl des Elternbeirats findet statt.

November/Dezember

- 110 Jahre Kinderbetreuung in Dürnau. Mit einem „Tag der offenen Tür“ feiern wir dieses Ereignis am 11.11.2007.
- Buchvorstellung und -ausstellung im Kindergarten: Eltern informieren sich über das Angebot und erfahren wissenswertes über Auswahlkriterien.
- Adventsfeier in der ev. Kirche in Dürnau.
- gruppeninterne Weihnachtsfeiern und gemeinsames Adventssingen mit Eltern und Großeltern runden das Jahr feierlich ab.

War das jetzt alles? - Nein, nicht ganz. Ereignisse, die ein Kind in seiner Entwicklung weiterbringen, an denen es wachsen und seine Kompetenzen erweitern kann, geschehen in der Stille, sind selten spektakulär und für die Öffentlichkeit uninteressant. Doch das ist unser Schwerpunkt, daran arbeiten wir jeden Tag.

Wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

Ihr Kindergarten Sausewind

Kindergarten Regenbogen

Egal wie es klingt und ob man die Flöte falsch herum in den Mund steckt, am Anfang des Musizierens steht die Freude an den Tönen und das Experimentieren mit der Musik.

🎵 Musikprojekt im Kindergarten

Unser Musikprojekt wurde von den Kindern mit Freude aufgenommen und hat ihnen sehr großen Spaß gemacht. Angeregt durch die vielen Impulse wissen die Kinder jetzt was z.B. eine Bratsche oder eine Oboe ist und wie eine Orgel funktioniert.

Wir konnten beobachten wie durch dieses Heranführen an die Musik kindliches Lernen geschieht. Denn Musik macht uns zu fröhlichen, aktiven und kommunikativen Menschen und verhilft uns zu einer positiven, selbstbewussten und sozialen Einstellung. Sie fördert unser Bewusstsein, fordert unsere Intelligenz heraus, bewegt Körper und Geist und berührt die Seele.

Wir beschäftigten uns mit Alltagsgeräuschen, probierten Rhythmen und Klänge aus, gestalteten Bilder nach Musik, lernten Instrumente kennen, experimentierten mit ihnen, bauten Trommeln und Rasseln, machten eigene Klanggeschichten, sangen viele neue Lieder, erlebten die Musik mit allen Sinnen...

Außerdem gab es vielseitige musikalische Angebote für die Kinder und ihre Familien:

- ♪ Musiktheater „Schwein gehabt“ der Grundschüler
- ♪ Sphärenmusik für Kinder mit JogaDass
- ♪ Vorstellung aller Blockflöten-Instrumente durch Herrn Elter, Jugendmusikschule
- ♪ Kaffeemusik mit dem Akkordeonorchester Göppingen im Garten
- ♪ Orgelmusik in der Dürnauer Kirche. Frieder Maier stellt seine Orgel vor.
- ♪ Kinderkonzert der Jugendmusikschule im Alten E-Werk mit Instrumentenschau
- ♪ Musikverein Gammelshausen, Jugendkapelle, kommt in den Kindergarten
- ♪ Kindertheaterkonzert mit Orgel. Musikerlebnis mit dem kleinen Sebastian Bach
- ♪ Einweihung unseres neuen Klangraumes im Kindergarten

So gingen wir mit Musikbegleitung durch das Jahr 2007.

Vieles wäre noch zu berichten, wie z.B. unser Märchenprojekt „Frau Holle“ zu Beginn des Jahres oder der Wellnessstag für Mütter und Väter, das Übernachten im Kindergarten, der Väteraktionstag, Pferdeerlebnistage, Tag der offenen Tür, 110 Jahre Dürnauer Kindergarten, Nikolaus kommt zur Adventsfeieröffnung, Krippenspiel bei der Weihnachtsfeier und Vieles mehr.



Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Kindergartenarbeit liebevoll begleiten.
Wir wünschen ein gesundes und friedvolles Jahr 2008!

Ihr Kindergarten Regenbogen